

## Corporate News

---

### **centrotherm photovoltaics gewinnt Ausschreibung für Kristallisationsöfen in China**

- **Kunde erweitert seine photovoltaische Wertschöpfungskette mit centrotherm SiTec Anlagen**
- **Rund 50 Mio. Euro Umsatzpotenzial 2011 im Bereich Kristallisation und Wafer erwartet**

*Blaubeuren, 20. September 2010* – Die centrotherm SiTec GmbH, eine hundertprozentige Tochter der centrotherm photovoltaics AG, hat sich gegen namhaften Wettbewerb durchgesetzt und die Ausschreibung für mehrere Kristallisationsöfen zur multikristallinen Ingot-Herstellung bei einem namhaften chinesischen Unternehmen gewonnen. Die Öfen werden im ersten Quartal 2011 ausgeliefert. Bereits sechs Wochen später werden die ersten Siliziumingots produziert. Die Investitionssumme liegt im einstelligen Millionen-Euro-Bereich. „Dieser Erfolg bestätigt unsere Strategie, auf effiziente Prozesse entlang der gesamten photovoltaischen Wertschöpfungskette zu setzen“, so Dr. Albrecht Mozer, Geschäftsführer der centrotherm SiTec. „Damit schließt der Bestandskunde einen weiteren Schritt in der solaren Wertschöpfungskette und knüpft mit der Kristallisation an ein bereits von centrotherm SiTec erfolgreich realisiertes Polysilizium-Projekt an.“ Außerdem hat der Kunde weitere Anlagen für die Polysilizium-Produktion bestellt, um seine bereits vorhandenen Herstellungskapazitäten auszubauen.

Der Kristallisationsofen gehört neben Reaktor und Konverter zum Schlüsselequipment in der Siliziumproduktion. Im Kristallisationsofen werden in einem Quarztiegel zunächst Polysiliziumstücke bei mehr als 1450 Grad Celsius geschmolzen. Danach wird die Siliziumschmelze mittels gerichteter Erstarrung zu multikristallinen Ingots umgewandelt. Aus diesen kristallisierten Siliziumblöcken werden anschließend Säulen und Wafer gesägt, welche zur Herstellung von Solarzellen und -modulen verarbeitet werden.

Durch die Integration von Polysilizium-Produktion und Kristallisation an einem Ort lassen sich signifikante Einsparungen bei den Herstellkosten um rund zehn Prozent realisieren. Im Bereich Kristallisation und Wafer sieht centrotherm SiTec rund 50 Millionen Euro Umsatzpotenzial im Geschäftsjahr 2011 für den centrotherm photovoltaics Konzern.

**Über centrotherm photovoltaics AG**

Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist der weltweit führende Technologie- und Equipmentanbieter der Photovoltaikbranche. Das Unternehmen stützt namhafte Solarunternehmen und Branchen-Neueinsteiger mit schlüsselfertigen („Turnkey“) Produktionslinien und Einzelanlagen für die Herstellung von Silizium, kristallinen Solarzellen und -modulen sowie Dünnschichtmodulen aus. Damit verfügt der Konzern über eine breite und fundierte Technologiebasis sowie Schlüsselequipment auf nahezu allen Stufen der photovoltaischen Wertschöpfungskette. Seinen Kunden garantiert centrotherm photovoltaics wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin. Der Konzern beschäftigt mehr als 1.300 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte centrotherm photovoltaics bei einem Umsatz von 509,1 Mio. Euro ein EBIT von 37,2 Mio. Euro und ist im TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

centrotherm photovoltaics AG

Johannes-Schmid-Strasse 8

89143 Blaubeuren

Internet: [www.centrotherm.de](http://www.centrotherm.de)

ISIN: DE000A0JMMN2

WKN: A0JMMN

Zulassung: Regulierter Markt/Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

Firmensitz: Deutschland

**Kontakt:**

Saskia Feil

Senior Manager Investor & Public Relations

Tel: +49 7344 918-8890

E-Mail: [saskia.feil@centrotherm.de](mailto:saskia.feil@centrotherm.de)

Dr. Torsten Knödler

Manager Public Relations

Tel: +49 7344 918-8898

E-Mail: [torsten.knoedler@centrotherm.de](mailto:torsten.knoedler@centrotherm.de)

Christina Siebels, Britta Cirkel

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Tel: +49 40 3690 50-58 /-56,

E-Mail: [c.siebels@hoschke.de](mailto:c.siebels@hoschke.de); [b.cirkel@hoschke.de](mailto:b.cirkel@hoschke.de)